

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

187 (7.7.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 7. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1782. Die Herbstprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Herbstprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats September d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind **spätestens bis zum 1. August d. J.** anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

a. ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugnis;

b. die nach Muster 17 a erteilte Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge. Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die **Fähigkeit** des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist **obligatorisch** zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem Vorstehenden bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der **gerichtlichen oder notariellen** Beurkundung;

c. Unbescholtenheitszeugnisse vom 14. Lebensjahre an.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch oder statt des letzteren russisch) er geprüft zu werden wünscht.

Bezüglich der Wiederholung der Prüfung bestehen folgende Grundsätze:

Besteht ein Bewerber die Prüfung vor der Prüfungskommission nicht, so ist eine einmalige Wiederholung zulässig.

Ist auch diese erfolglos, so darf der Bewerber von der Erfahrungsbehörde dritter Instanz nur in ganz besonderen Ausnahmefällen zum dritten Male zur Ablegung der Prüfung zugelassen werden.

In dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist daher auch anzugeben, ob, wie oft und wo sich der Bewerber einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat.

Karlsruhe, den 1. Juli 1904.

Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Der Vorsitzende:

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 10143. M. Die Gesuche um Beurteilung von Mannschaften im aktiven Militärdienst zur Disposition des Truppenteils betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden zur weiteren Bekanntmachung in ihren Gemeinden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Beurteilung von Mannschaften der Kavallerie, der reitenden Artillerie und der Marine zur Disposition des Truppenteils — welche nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Militärdienstzeit erfolgen kann — bis zum **15. Juli ds. Js.** beim Gemeinderat einzureichen sind. Der Gemeinderat hat die eingehenden Gesuche nach Prüfung unter Anschluß eines im Reklamationsverfahren eingeführten Erkundigungsbogens (Ges. u. V.D.-Blatt 1888, Anl. 2 S. 670) **sofort, längstens aber bis 1. August ds. Js.** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Denninger.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

- Band I Seite 321: Wenger, Karl, Schneidermeister, Karlsruhe, und Emilie geb. Könniger: Nr. 2. Aus dem Vermögen der Frau wurden weiter angekauft und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: 1 Pfeilerkommode mit hohem Spiegel in breitem Goldrahmen, 1 zusammenlegbarer Schreibtisch, 1 vollständiges Bett, 1 Sofa und 1 Arbeitstisch.
- Band IV Seite 12: Braun, Josef, Bahnwart a. D., Weierthum, und Henriette geb. Deuschler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag verzeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Band IV Seite 18: Gallus, Wilhelm, Maschinenschlosser, Bülach, und Marie geb. Nitz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im § 2 dieses Vertrags beschriebene Vermögen der Frau sowie alles, was dieselbe durch Erbschaft, Vermächtnis oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwirbt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Band IV Seite 14: Herth, Heinrich, Gastwirt, Karlsruhe, und Sophie geb. Wohlfart. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Band IV Seite 15: Buch, Franz Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe-Mühlburg, und Mina Elise Luise geb. Müller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Band IV Seite 16: Biegler, Johann, Schreiner, Karlsruhe, und Karoline geb. Kunzi. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Band IV Seite 17: Hagenauer, David, Metzger, Karlsruhe, und Meta geb. Schlächter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Verbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Band IV Seite 18: Rebel, Jakob, Bäckermeister, Karlsruhe, und Marie geb. Heinzmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Band IV Seite 19: Uhr, Friedrich, Bäckermeister, Karlsruhe, und Frieda geb. Steiß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Band IV Seite 20: van Bierßen, Dietrich, Steinhauser, Karlsruhe, und Luise geb. Nonnenmacher. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 4. Juli 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Weberstraße 8

(Neubau), im neuen Hardtwald-Stadtteil, sind zwei herrschaftliche, neuzeitlich ausgestattete Wohnungen von je 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer und Gas-Beleuchtung nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Magazin gesucht.

Auf 1. Oktober wird ein Magazin von 500 qm Raumfläche oder größer gesucht. Offerten unter Nr. 5471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kleinere Werkstätte

spottbillig zu vermieten: Waldstraße 69. *2.2

Werkstätte mit Wohnung.

4.4. Belfortstraße 7 ist eine große helle Werkstätte mit Bureau und 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Baubureau.

Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Stallung

für drei Pferde nebst Heuspeicher und Burschenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. September d. J. eine schöne 2 Zimmerwohnung im Vorderhaus. Mansardenwohnung ausgeschlossen, nur in der Südstadt. Gest. Offerten sind unter Nr. 5475 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 34, 1 Treppe, sind zwei sehr freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Schön möbliertes Zimmer an 1-2 Herren oder Damen in gutem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 42, 2. Stod links.

3.3. Marienstraße 1 ist im 4. Stod ein leeres Mansardenzimmer mit Ofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein großes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

2 Zimmer

in der Lenzstraße, unmöbliert, event. auch als Bureauräume verwendbar, auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, Bureau. Telephon 1040.

2 fein möblierte Zimmer

sind auf sofort an bessere Herren zu vermieten. Näheres Mariengrafenstraße 52 im 2. Stod des Vorderh.

Zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer

an soliden Mieter zu vermieten: Luisenstraße 27 I. Näheres daselbst im 2. Stod. *3.3.

Zwei große, unmöblierte Zimmer,

gegenüber dem Hauptbahnhof, vollständig separater Eingang, in feinem Hause per 1. September zu vermieten. Näheres Kriegstr. 30 im Laden.

2 schöne Mansardenzimmer

an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56, Laden rechts. 10.2.

Douglasstraße 22, 3. Stod,

ist ein schönes, großes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. *2.2.

Kaiserstraße 81,

Seitenbau, 4. Stod rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Möbliertes Mansardenzimmer

mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod.

Schönes, großes Nebenzimmer,

als Kneiplokal oder für einen Verein passend, für sogleich oder später zu vermieten. 10.3. Apollothater, Marienstraße.

Hypothekengelder

für I. und II. Stelle hat fortwährend zu begeben 20.9.

W. Kreuzbauer,

Telephon 1032. Leopoldstr. 3 II.

10000—14000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort zu 5% auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 5473 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

1500—2000 Mark

gegen Eintrag oder gute Bürgschaft sofort gesucht. Zins und Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 5495 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

3.3. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

2.2. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sogleich ein williges Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein junges Ehepaar sucht per sofort tüchtiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Adlerstraße 17 III.

*4.3. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, findet sofort Stelle bei hohem Lohn. Näheres Waldstraße 95, parterre.

2 perfekt. Böglerinnen nach Baden-Baden

zum sofortigen Eintritt gesucht auf dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Köchin-Gesuch.

3.2. Gesucht auf sofort ein einfaches, sauberes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Sich zu melden Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Joseph Liebmann,

Kreuzstr. 23.

Karlsruhe i. B.,

Telephon 75

*12.11.

empfiehlt sich

zur Besorgung von Hypotheken an erster und zweiter Stelle.

Tüchtiges Mädchen

wird sofort gesucht: Kriegstraße 69, parterre.

Tüchtige Köchin

gesucht.

*3.2.

Jagdhaus Ettlingen.

*2.2. Tüchtiges jüngeres

Mädchen

in kleineren Haushalt auf sofort gesucht.

Frau Ingenieur Alb. Zahn, Butlißstraße 3 II.

Mädchen od. Haushälterin gesucht.

*3.3. Für kleinen, einfachen Haushalt wird tüchtiges Mädchen od. Haushälterin gesucht: Mühlburg, Rheinstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Sofort oder auf 15. Juli wird ein tüchtiges Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht: Bahnhofstraße 14/16 bei Kling zum „Schilbbürger“.

Dienstmädchen

zum sofortigen Eintritt bei kleiner Familie gesucht. Näheres bei S. Rosenbusch, Kaiserstraße 50, Gutladen. *2.2.

Kinder mädchen

für tagsüber gesucht: Kriegstr. 30, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein einfaches, williges Mädchen wird für ständig oder auch als Aushilfsmädchen für einige Wochen von einer kleinen Familie (2 Personen) auf sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23 bei Frau Andres.

Ein tüchtiges Spilmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. Monatl. 35 M. Ein jüngeres Spilmädchen für die Kaffeefische kann sofort eintreten. Monatl. 20 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstr., wird auf 1. August ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Tüchtige fleißige

Kellnerin

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Zum Sirsch, Mühlburg.

Ein Lehrmädchen,

sowie ein Laufmädchen — aus Mühlburg bevorzugt — für unser Buchgeschäft gesucht.

*3.3. B. & S. Baer, Kaiserstraße 245.

5—30 M. tägl. Nebenverdienst für alle Stände, durch häusliche Tätigkeit, Schreibarbeiten, Adressennachw., Vertretung etc. Näheres durch „Erwerbszentrale in München“.

Lehrstelle.

— In meinem Waren-Agentur-, Wein-, Thee- und Fourage-Geschäft ist per sofort oder später eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Lehrling-Gesuch.

12.4. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet sofort oder später Lehrstelle bei sofortiger Vergütung.

J. Marum, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.

Junger, tüchtiger Kutscher
 sofort gesucht
Friedrich Mehl, Mineralwasserfabrik,
 Scheffelstraße 64.

Tagelöhner
 für dauernde Beschäftigung gesucht.
Martenstein & Joffeang.

Hausbursche-Gesuch.
 2.2. Ein jüngerer, reinlicher, fleißiger Bursche kann eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche, 2.2.
 gesunder, kräftiger, der auf dauernde Stellung reflektiert, kann am 10. d. Mts. bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Personal!!!
 für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blacierungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17, Telephon 151.**

Weißstickerei und bunt.
 Namen von 20 Pfg. an, ganze Ausstattungen werden schnell und billigst gestickt, festoniert und genäht: **Friedenstraße 10.** *3.3.

Zum Waschen und Färben von **Teppichen und Fellen** jeder Art und Größe empfiehlt sich **färberei Kramer, Karlsruhe.**

Kochherde
 werden prompt und billigst repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgehäuft **Karl Chreifer, Herrenstraße 44.**

Massage
 und elektrische **Vibrationsmassage**
 wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Die Villa Weinbrennerstraße 3
 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 62, 2. Stod.
Preis 68 000 Mk.
Mietertragnis 3 800 Mk.
Schätzung 66 000 Mk.

2.2. **Bauaplatz**
 vor dem Durlachertor, 4 1/2 stöckige geschlossene Bebauung, 21/16 Front, lastenfrei, zu verkaufen und kann Käufer **Baukredit** aufnehmen.
 Verkäuferin läßt einen bestimmten Betrag von dem Bauaplatz als III. Hypothek stehen. Berücksichtigt werden Schlosser-, Maler- oder Gipsermeister. Gestl. Offerten unter Nr. 5476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Haus Luisenstraße 29

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 62, 2. Stod.
Preis 38 000 Mk.
Mietertragnis 2 160 Mk.
Schätzung 36 000 Mk.

Baugelände,
 direkt beim neuen Bahnhof, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5451 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zu verkaufen wegen Platzmangel:
 2 halbfrauzösische Bettstätten und 1 Mainzer Bettstatt mit Kof, Matraße und Kopfpolster, ev. kann auch Federn-Bettwerk dazu gegeben werden. Ebenso werden 1 Waschtisch und 2 Küchentische billig abgegeben. Näheres Gottesauerstraße 3 im 2. Stod. Händler ausgeschlossen. 3.2.

Wegen Platzmangel
 verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, jährl. gearbeitete **Divans** und **Garnituren** zu jedem annehmbaren Gebot.
Wilhelm Doff, Kaiser-Allee 45.

Möbel,
 Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei
Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Musverkauf.
 6.3. Wegen Räumung der Magazine werden sämtliche vorräthige Möbel, ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Stücke in anerkannt feinsten Ausführung billigst abgegeben.
Hof-Möbelfabrik A. Gehrig, Belfortstraße 14.

Ein neuer Küchenschrank
 und ein eintüriger Schrank zu verkaufen: **Friedenstraße 9.** 3.3.

Bett.
 2.2. Eine französische Bettstelle mit Kof, Polster und Matraße mit Woll- und Federnbett ist umzugshalber um den billigen Preis von nur 60 Mk. zu verkaufen bei **W. Seiter, Amalienstraße 75.**

Break,
 4stüdig, sehr gut erhalten, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 64.**
 *3.2. Zweifchl., breite, fein pol., franz. Bettstelle mit Kof, Matraße u. Polster, **Vertiko, Chiffonniere**, zweiflügelig, mit Muschelaufsatz, **Schreibtisch, Kameltaschen-Divan** sehr billig zu verkaufen: **Körnerstraße 22, 2. Stod.**
 *3.3. Zu verkaufen wenig gebrauchter **Frack für Mittelfigur.**
 Zu erfragen Luisenstraße 27 II.

— Wegen Geschäftsveränderung werden eine Anzahl neue **Sparochherde,**
 darunter ein schöner Emailherd, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben in der **Herdfabrik Karl Chreifer, Herrenstraße 44.**

Motorzweirad,
Grüner, wie neu, ist wegen Anschaffung eines Wagens sehr billig gegen bar zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im Laden links. 3.3.

Fahrrad,
 noch neu, ist umstandehalber billig zu verkaufen: **Schützenstraße 22, 1. Stod, Friseur-Laden.** *2.2.

Herrenrad (Opel), *2.2.
 gut erhalten, wegen Aufgabe des Fahrens für 60 Mark zu verkaufen: **Leisingstraße 7, 2. Stod.**

Fässer-Verkauf.
 *2.2. Eine Partie gebrauchte, gut erhaltene Fässer von 20—700 Liter haltend, sowie neue und gebrauchte **Bohnenständer** sind billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 57.**

Doppelleitern
 in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Johannisbeeren,
 einige Zentner, schön und frisch vom Stod in allen Quantitäten billigst. Näheres bei Herrn Kaufmann **Dagmann in Mühlburg und Kapellenstraße 74** im 2. Stod. *2.2.

6.5. Zu kaufen gesucht in der **Stefanienstraße** oder deren Nähe ein

Wohnhaus
 mit Garten. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5294 das Kontor des Tagblattes.

24.20. **Das Bankgeschäft**
Albert Ettliger,
12 Herrenstrasse 12,
 besorgt An- und Verkauf aller Wertpapiere, Lose, Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.

Auszahlungen nach Amerika und allen andern überseelschen Ländern,
 Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Verfall.

2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener **Handwagen**
 wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen: Vereinssekretär **Koch, Adlerstraße 23, 3. Stod.**

Doppelpult,
 womöglich aus Eichenholz, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5467 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ankauf
 getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
H. Lämmle,
 Kronenstraße 51.

Klavier-Unterricht.
 *2.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr gründlichen Klavierunterricht während der Ferien für Anfänger und Vorgesrittene. Auf Wunsch auch im vierhändigen Spiel, sowie im Begleiten zum Gesang. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 Mk. pro Monat. Gestl. Offerten unter Nr. 5466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

Ein neu gebautes schönes Doppelhaus im westlichen Stadtteil wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 5425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

Wirtschaft zu vermieten.

5.5. In nächster Nähe von Karlsruhe ist eine Wirtschaft mit Real- und Schildgerechtigkeit nebst Tanzsaal und Fremdenzimmer, Scheuer und Garten auf sofort oder später zu vermieten. Tüchtigen jungen Leuten wäre gute Existenz geboten. Mehrgewerben bevorzugt. Offerten unter Nr. 5291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 2.

30.9.

Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.
Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
O. Mayer, Wilhelmstr. 20. Fried. Faisst, Amalienstrasse 37.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Aug. Kühn, Schützenstr.
H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110. Aug. Klingele, Amalienstrasse 71.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. Friedrich Mayer, Schützenstrasse 63a.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26. MÜHLBURG: Aug. Müller.
Jean Kissel (A. L. Beck's Nachf.), Kaiserstr. 150. DURLACH:
Jos. Blatz, Kaiserstr. 122. G. F. Blum, Hauptstr. 28.

COGNAC LAFFON
per Flasche M. 2.50
Hennessy 1868er per Flasche M. 5.50
Orange-Cognac per Flasche M. 8.—
bei **Karl Baumann**, Akademiestr. 20.

Trinkt
Petersthaler Hirschquelle,
hervorragendes
Tafel- und Gesundheitswasser.
General-Depot für Karlsruhe:
Jean Gunz, Karlstrasse 98.
Telephon Nr. 65.

Kaffee
der
Emmerlicher Waaren-Expedition
Füßle Karlsruhe
152 Kaiserstrasse 152
roh u. geröstet in allen Preislagen.
Garantie für Rein-
geschmack und
Naturfarbe.

6.1.

Oberländer Tischweine

Vorzügliche weiße und rote
im Faß und in Flaschen.
Billigste Preise; Proben frei.
C. Jessen, Weinhandlung,
Karlstraße 29 a.

20.11.

— Mein
gebrannter
Berlkaffee,
sehr kräftig und fein im Ge-
schmack, per Pfd. Mk. 1.—,
ist konkurrenzlos.
Bitte probieren!
Fritz Leppert,
Amalienstraße
14.

Zur Reisezeit

empfehlen in einfacher, eleganter Packung:

- Schokolade** Suchard,
- Caillers,
- Kohler,
- Gala Peter,
- Hildebrand,
- Farvarger,
- Waldbaur,

Pralinés- und Erfrischungs-Bonbons
in grösster Auswahl

Leo Wittmann, Konditorei,
Hirschstr. 35 a. Telephon 1755.

Mama! darf ich aus
der Drogerie
Gunz, Karl-
strasse 98, 1 Fl. à 3/4 Liter **Himbeer-**
saft holen? Gewiss mein Kind,
hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage **Luise Wolf**, Karl-Friedrichstraße 4.

**Kreuznacher
Grahambrot**
Gold- u. silb.
Medaillen
bei **W. Wilser**,
Hofbäckerei, Amalienstrasse 3.

**Neue Holländer
Voll-Seringe**
eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.

2.2.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt in her-
vorragender Qualität und verschiedenen
20.10. Preislagen empfiehlt!

W. Erb, am Lidellplatz.

Neue Grünerne

eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.

**Essig
Max Elb's
Essenz**

Gesündester Tafel- und Einmach-Essig.
In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig.
mit Teilung zur augenblicklichen Bereitung je
einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder
zum Früchte-Einmachen, naturel oder weinfarbig,
1 Mark. Man ver-
lange u. nehme nur die **Elb's Essig-Essenz**.
seit 1875 bestbewährte
überall erhältlich. 6.3.

Futterartikel:

- Hafer, Haferstroh, Häcksel,
- Torfmelassmehl, Zuckerhafer-
- mehl,
- Futtermehl, Maisstroh,
- grobe und feine Kleie, Lein-
- samen,
- Welschkorn, Futtergerste,
- Weizen, Fleischfaserfutter,
- Sirsen

empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
frei ins Haus geliefert

G. Holzwarth, Rheinstr. 38.
Eigene Schrotmühle.

Kaufen Sie nur mit der geschützten Marke
„Wendelsteiner Kircherl“,
den allein echten und seit Jahren be-
währten

Hänsner's Brennessel-Spiritus
à Mk. 0.75, à Mk. 1.50.
Vorrätig in allen größeren Apotheken,
Drogerien. 6.3.

Elektrikerzen, beim Guß leicht
beschädigt, per Duzend 50, 75,
1.10, rinnen nicht, riechen nicht,
tabelloser Brand. Hier: **S. Pieler**,
Parf., Kaiserstraße 223. 10.6.

[4] L.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Emser Bitteren.

Godeener Bitteren.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Unschön

sind alle Hautunreinigkeiten, wie:
Mitesser, Blütchen, Gesichtspickel, Pusteln,
Hautröte etc.,

daher gebrauchen Sie nur **Steckenpferd
Theerschwefel-Seife**

von Bergmann & Co., Nadebeul,
mit echter Schutzmarke: Steckenpferd,
à Stück 50 Pfg.
in der **Kronen-Apothek**,
Carl Roth, Hofl., Herrenstrasse, 25.11.
H. Bieler, Kaiserstrasse 223,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
W. Sager, Kaiserstrasse 61,
Emil Vogel, Hofl., Friedrichsplatz.

Olivin,

geruchloses, staubverhinderndes Bodendöl, bestes Imprägnierungsmittel für Holz-Fußböden und Linoleum.
Erspart viele unnötige Putzerei und ist besonders empfehlenswert für Hotels, Restaurationen, Ladenlokaleitäten, Tanzsäle etc.
Prospekte zu Diensten.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung bei
Ubler-Drogerie Karl Rott,
Ecke Douglas- und Akademiestrasse.

Jagdgewehre

der altrenommierten Fabrik **J. P. Sauer & Sohn** in Suhl nach illustriertem Preis-Katalog. — Zur Annahme von Bestellungen und Auskunftserteilung stets bereit Vertreter

B. Kofmann,
Ecke Karl- und Amalienstrasse.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schwesigut,
— Waldstrasse 3 (Kunstverein).

[5] L.

Vorzüglich im Geschmack sind:



für 2 gute Teller Suppe. Durch viele Sorten, wie: Tapioka-Julienne, Grünkern, Erbsen, Reis, Riebele, Sago usw. reiche Abwechslung. In stets frischer Ware bestens empfohlen von
C. Cartharius, Karlstrasse 13a.

Die Cigarrettenfabrik „Skutari“

ist nach **Waldhornstrasse 32** verlegt worden.

12.4.

J. Reis.

Aerztliche Anzeige.

Dr. med. **Karl Manasse,**

prakt. Arzt,

3.2.

wohnt jetzt:

Kaiserstr. 141 (Eing. Marktplatz),

im Hause der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.**

Telephon 1578.

Telephon 1578.

Millionen Menschen haben die seit Jahren von
ersten ärztlichen Autoritäten als wissenschaftlich
und technisch vollendetste Gesundheits- und Schönheitsseife
gebrauchen da es selbst für die zartesten Haut der Frauen
und zur Erzielung und Erhaltung eines schönen, reinen
Teints nichts besseres gibt, **Myrrholin-Seife.**
Myrrholin-Glycerin Tube 50 Pfg., bester Hautcreme, nicht
fettend. Myrrholin-Puder Mk. 1 bewährt bei Schweißbildung.

Emil Bürkel Nachf.,

Waldstrasse 48.

Weisswaren,
Ausstattungs-geschäft,

Anfertigung von
Betten u. Wäsche.



Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.



Reiseförbe

in allen Größen,

nur bestes Fabrikat, elegant solide Neuheit,
ausgeschlagen und mit Einsatz.

Patent-Schloß.

Fr. Riffel, Großh. Hoflieferant,

40 a Ludwigplatz 40 a.

4.2.

Gegen die Motten schützen:
Mosquitin-Essenz
Vetiver-Wurzeln

vorrätig bei

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Hch. Brückner,
Hoflieferant,
Kaiserstrasse 156.
Atelier für feine Herrenschneiderei.

38.5.

Soeben erschienen

Postkarten und Plakate

der

Ruder-Regatta Karlsruhe

für

Grossisten und Wiederverkäufer.

Arthur Albrecht · Karlsruhe

· Kunstdruckerei der Kunstgewerbler ·
Liesingstrasse 39. Telephone 1536.

Neue Jagdpatrone Rottweil

in blauer Hülse à 100 = 6 Mk. bestens zu empfehlen.

Vertreter: **B. Hofmann,**
10.5. Ecke Karl- und Amalienstrasse.

30

Für **30** Pfg. ein

Wannenbad

im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag

von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr.

Schwämme

und **Fensterleder** durch
direkten Import in größter Aus-
wahl am besten im *5.4.

Triester Schwamm-Lager **H. Ries, Friedrichsplatz 4.**

Eisschränke



in allen Grössen
gebe wegen Platzmangel



mit hohem Rabatt ab.

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastrasse 8 und Amalienstrasse 27,

empfehlst als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
Klappmöbel,
Ruhestühle,
Rollschutzwände,
Holzartikel,
Malutensilien,
Staffeleien
etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
Gewerbe u. Industrie, Lose,
trocken, in Del und Tuben,
Meß- u. Richtwerkzeuge,
Pinsel, Bürsten,
Spachteln, Pauserädchen,
Farbkessel u. -Eimer,
Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
auch einzeln,
Reklameschilder,
Wappen,
Fensterdekorationen,
Buntglasimitation,
Schul-Wandtafeln,
Schutzkleider,
Malartikel etc. etc.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere treu-
besorgte gute Gattin und Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Johanna Schnappinger

heute abend 6 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Georg Schnappinger u. Sohn.

Karlsruhe, 5. Juli 1904.

Trauerhaus: Sofienstrasse 30.

Beerdigung: Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, von der Friedhof-
kapelle aus.

[6] L.

<p>Zum Ansetzen: Nordhäuser Korn 17.1. Liter 70 Pfg.</p>	<p>Himbeersaft, garantiert rein, 1/1 Flasche ohne Glas : : 1 05 1/2 " " " " : : 55</p>	<p>Salatöl, vorzüglich im Geschmack, 1 Ltr. 70 %, bei 5 Ltr. à 65 % Jaffa-Sesamöl . . . Ltr. 160 %</p>
<p>Kaiserstrasse 76, = gegenüber dem Markt. =</p>		<p>F. W. Hauser, Ludwigsplatz 65, am Markt. Mühlburg, Rheinstrasse 32.</p>

<p>E. Büchle, Kunsthaltung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.</p>	<p>Einrahmungen von Bildern in echten und imit. Hölzern.</p>
--	---

Für die Sommerreise

bestimmte Garderobestücke reinigen wir auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Färberei Printz

Aktien-Gesellschaft.

Größtes, leistungsfähigstes Etablissement der Branche in Süddeutschland.

Schonach

3.3. (Schwarzwald),
klimatischer Höhenluftkurort, 885 m über dem Meer,
mit prächtigen Spaziergängen durch sauerstoffreiche
Tannenwälder (in 3 Minuten zu erreichen), 1/2 Stunde
an die Triberger Wasserfälle,

„Gasthaus zum Lamm“

bürgerliches, altbekanntes Haus, mäßige Preise,
gute Küche und Getränke, aufmerksame Bedienung.

Besitzerin:

Frau Wive. **Wolf**, zum Lamm.

Damen finden gute Pflege und diskrete
Aufnahme bei **Frau Mina**
Koch, Hebamme, Karls-
ruhe, Zähringerstraße 14 II. 15.3.

[7] I.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
mein Geschäft von Kaiser-Allee 33 in mein Haus **Körnerstraße 12** verlegt habe.
Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich
auch fernerhin bestens.

Hochachtend

Ludwig Klipfel, Installateur und
Blechnermeister,

3.3.

==== **Körnerstraße 12.** ====

Keine
Auswahl-
sendungen.

Total-Ausverkauf

Verkauf
nur
gegen bar.

L. S. Leon Söhne,

Kaiserstrasse 175.

Die Warenbestände, nur allerneueste Sachen der

Frühjahr- u. Sommer-Saison

werden

—≡ zu jedem annehmbaren Gebot ≡—
abgegeben.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4,
Telephon 1711,

Grossh. bad. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,

empfiehlt die von **Künstlern** und der **gesamten musikalischen Welt** als **unübertroffen anerkannten**

Das Lager,
welches über hundert mit
grösster Sorgfalt ausgewählte
Instrumente enthält,
trägt jedem Geschmack und
Bedürfnis Rechnung
und erleichtert dadurch
die Wahl eines Instruments
wesentlich.



Flügel und
Pianos
von

Bechstein,
Blüthner,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons,
Ibach, Kaps, Thürmer.

Mannborg-
Harmoniums.

Reelle Preise.
Fachmännische Garantie.
Grösste Auswahl.

Umtausch alter Klaviere.
Gespielte Instrumente billigst.
Reparaturen. * Stimmungen.

Entwurf von Maler Hellmuth Elohrod.
Eigentum der Firma Ludwig Schweisgut. Im Gebrauch seit dem Jahre 1900.